

*Kürschners Deutscher Gelehrten-Kalender 2012. Bio-bibliographisches Verzeichnis deutschsprachiger Wissenschaftler der Gegenwart. 24. Ausgabe. 4 Bände. Berlin, Boston: De Gruyter. XIII, 5042 S. Zus. EUR 389,- (ISBN 987-3-11-23524-1).*

Nachdem die 23. Ausgabe (2011) des auch für Altertumswissenschaftler unentbehrlichen Wissensspeichers in FC 1/11, 93f. ausführlich gewürdigt worden ist, kann die 24. knapper vorgestellt werden. (Der Kürschner erscheint übrigens künftig wieder jährlich.) Neu aufgenommen sind den bewährten Prinzipien des Werkes entsprechend 2.500 Wissenschaftler, darunter – in dieser Ausgabe vorerst nur mit einigen von der Redaktion ermittelten Daten – der georgische Gräzist RISMAG GORDESIANI (Universität Tbilisi, Mitglied der Sächsischen und der Georgischen Akademie der Wissenschaften), der regelmäßig auch in deutscher Sprache publiziert, wovon die nächste Kürschner-Ausgabe zeugen wird. Bd. 4 S. 5011 ist Gordesiani bereits im Fachgebietsregister erfasst. Man vermisst den Berliner Philosophen und Semiotiker Prof. MICHAEL FRANZ, Verfasser des Buches „Von Gorgias bis Lukrez“. Die Auswahlbibliographien der bereits aufgenommenen Wissenschaftler sind im Allgemeinen auf den neuesten Stand gebracht. Bei FLASHAR fehlt die 2., erw. Auflage des Standardwerkes „Inszenierung der Antike“ (2009), bei DEMANDT die

Neufassungen von „Ungeschehene Geschichte“, bei WOLFGANG MIEDER „Wie anders wirkt dies Zitat auf mich ein! Johann Wolfgang von Goethes entflügelte Worte...“ (2011; wird in „Proverbium“ [Vermont] besprochen). BERND SÖSEMANNs „Propaganda...in der NS-Diktatur“ (2 Bde.) und „Friedrich der Große“ (2 Bde.), beide im Kürschner 2012 noch als Projekte genannt, sind inzwischen erschienen; dazu demnächst hier. Für die diesmal nicht erwähnten zahlreichen Publikationen der Klassischen Philologen SIER und M. BAUMBACH verweise ich auf die 23. Ausgabe; generell sind alle im vorliegenden Band nicht oder verkürzt wiedergegebenen Eintragungen auf der Verlagsplattform „Reference Global“ verfügbar. Der Nekrolog verzeichnet u. a. die Klassischen Philologen HÄNDEL, PERL und P. G. SCHMIDT sowie die Germanistin RUTH RÖMER („Verstand Cassandra Griechisch? Sprachschranken im Drama“, 1999). Inzwischen verstarben auch der Klassische Philologe DUMMER und der Slawist RUDOLF RUŽIČKA („Das syntaktische Prinzip der altslawischen Partizipien und sein Verhältnis zum Griechischen“, 1963). Man ist dem um viele Wissenschaftsdisziplinen, nicht zuletzt auch um die Altertumswissenschaft hochverdienten Verlag (s. FC 2/06, 152) für den neuen Kürschner dankbar.

JÜRGEN WERNER, Berlin

**Wir nehmen  
Ihnen den  
Druck ab**

**BÖGL**  
DRUCK GmbH

Spörrerauer Straße 2 • 84174 Eching/Weixerau  
Tel. 08709 / 15 65 • Fax 33 19  
info@boegl-druck.de • www.boegl-druck.de